

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Nortmoor : SV Frisia Loga
Samstag, 18.02.2023, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer traf der SV Nortmoor am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf den SV Frisia Loga. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Buß / Eden. Bemerkenswert war, dass der SV Nortmoor diese Partie mit einem und der SV Frisia Loga mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie eng der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 33:34.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lange dagegenhalten konnten van Ophuysen / Franzen beim 2:3 gegen Schmidt / Behrends. Das Spiel verloren van Ophuysen / Franzen dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Zwischenzeitlich konnten Wissmann / Tammen zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Buß / Eden aber trotzdem mit 6:11, 7:11, 11:5, 6:11. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Strahl / Beckmann hatten van Mark / Sochmierda nur im ersten Satz eine Chance. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 11:4, 11:5, 11:8 gegen Malte Eden fand Jan van Ophuysen indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Marco Franzen sein Einzel gegen Bernhard Buß noch mit 11:5, 11:6, 12:14, 8:11, 3:11 im Entscheidungssatz. Was war das für eine Aufholjagd! Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Thomas Wissmann und Ludger Strahl, die Thomas Wissmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Malte van Mark über die 1:3-Niederlage gegen Jann Schmidt hinweggetröstet werden musste. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Markus Tammen überzeugte im Einzel gegen Detlef Beckmann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Thore Sochmierda gelang es anschließend André Behrends zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Jan van Ophuysen bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bernhard Buß ab dem ersten Ballwechsel. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 38 Bällen endete und von van Ophuysen verloren wurde. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marco Franzen gegen Malte Eden, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Malte Eden jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Thomas Wissmann sein Einzel gegen Jann Schmidt noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Damit hat Wissmann nun ein 11:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Malte van Mark im Spiel gegen Ludger Strahl bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Passende spielerische Mittel hatte Markus Tammen letztlich parat, um sich gegen André Behrends durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Recht kurzen Prozess machte Thore Sochmierda beim

11:4, 12:10, 11:9 mit Detlef Beckmann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten am Nachbartisch van Ophuysen / Franzen beim 2:3 gegen Buß / Eden. Das Spiel verloren van Ophuysen / Franzen dennoch im 5. Satz. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Frisia Loga war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Nortmoor nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Oldersum am 23.02.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Frisia Loga wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum III am 24.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Nortmoor

Doppel: van Ophuysen / Franzen 0:2, Wissmann / Tammen 0:1, van Mark / Sochmierda 0:1

Einzel: J. Ophuysen 1:1, M. Franzen 0:2, T. Wissmann 1:1, M. Mark 1:1, M. Tammen 2:0, T. Sochmierda 2:0

SV Frisia Loga

Doppel: Buß / Eden 2:0, Schmidt / Behrends 1:0, Strahl / Beckmann 1:0

Einzel: B. Buß 2:0, M. Eden 1:1, J. Schmidt 2:0, L. Strahl 0:2, A. Behrends 0:2, D. Beckmann 0:2